



Ministerium für Inneres und Sport

Polizei Sachsen-Anhalt

Innenministerin verabschiedet Direktor der Polizeiinspektion Stendal

Der Direktor der Polizeiinspektion Stendal, Andreas Krautwald, wurde heute von Innenministerin Dr. Tamara Zieschang offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Mit Ablauf des 31. Mai 2026 endet seine mehr als 35-jährige Tätigkeit im Polizeivollzugsdienst des Landes Sachsen-Anhalt.

„Andreas Krautwald hat die Polizei Sachsen-Anhalts über Jahrzehnte hinweg mit außergewöhnlicher Fachkompetenz, großer Führungsstärke und hohem persönlichem Engagement geprägt. Er hat maßgeblich zur Weiterentwicklung moderner Polizeistrukturen beigetragen und war stets ein verlässlicher Garant für Sicherheit und Stabilität. Für seinen unermüdlichen Einsatz danke ich ihm ausdrücklich und wünsche ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute“, so Innenministerin Dr. Tamara Zieschang.

Andreas Krautwald absolvierte von 1983 bis 1987 ein Studium an der Offiziershochschule des Ministeriums des Innern in Dresden, welches er erfolgreich als Diplom-Staatswissenschaftler abschloss. Im Anschluss trat er seinen Dienst als Offizier der 11. Volkspolizei-Bereitschaft in Magdeburg an und sammelte dort seine ersten beruflichen Erfahrungen.

Seit 1991 war Andreas Krautwald im Dienst der Polizei des Landes Sachsen-Anhalt tätig. Er begann seine Laufbahn im gehobenen Dienst. Sein beruflicher Werdegang in der Landespolizei führte ihn zunächst in die Landesbereitschaftspolizei, in der er als Zugführer der 3. Einsatzhundertschaft eingesetzt war. Ab 1993 übernahm er dieselbe Funktion in der 1. Einsatzhundertschaft und wurde dort zusätzlich mit der Verantwortung als stellvertretender Hundertschaftsführer betraut.

In den Jahren 1994 bis 1997 absolvierte Andreas Krautwald die Ausbildung für den höheren Polizeivollzugsdienst. Nach dem erfolgreichen Abschluss an der Polizeiführungsakademie Münster im Juni 1997 war er als Dozent für Einsatz- und Verkehrslehre an der Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt tätig. Seine Ernennung zum Polizeirat erfolgte im August 1997, zwei Jahre später wurde er zum Polizeioberrat befördert.

Im Oktober 2000 kehrte Andreas Krautwald in die Landesbereitschaftspolizei zurück und übernahm als Hundertschaftsführer die Verantwortung für die 3. Einsatzhundertschaft.

Der Wechsel in die damalige Polizeidirektion Stendal folgte 2004. Dort leitete er ab April desselben Jahres das Polizeirevier Ohrekreis.

Im Zuge der Polizeistrukturereform übernahm Andreas Krautwald im Jahr 2008 die Leitung des Lage- und Führungszentrums der Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord. Ab April 2014 verantwortete er den Einsatzbereich; seit Januar 2015 oblag ihm die Verantwortung für den Führungsstab. Im Dezember 2015 folgte die Ernennung zum Polizeidirektor.

Besonders hervorzuheben sind seine Tätigkeit in der Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2018 innerhalb der Projektgruppe „Polizeistruktur 2020“ sowie seine verantwortungsvolle Aufgabe als Leiter des Aufbaustabes der Polizeiinspektion Stendal. Damit leistete er einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Neuausrichtung der polizeilichen Strukturen.

Seit 2019 leitete Andreas Krautwald die neu eingerichtete Polizeiinspektion Stendal. Im selben Jahr wurde er zum Leitenden Polizeidirektor ernannt, zwei Jahre später zum Direktor der Polizeiinspektion Stendal.

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Patricia Blei
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5507/-5508/-5514/-5516
Fax: 0391 567-5520
E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de